

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21639	
		DK5 DK5-GK	6228	6230
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kattwyk	
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	6	14
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2003	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	27731,9662	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 6.3 Wattflächen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ehemals geplantes Hafenbecken, das in diesem Bereich nie ausgehoben wurde. Im Norden verläuft eine Hochwasserschutzmauer, im Osten ebenfalls, dort ist auch noch eine Steinschüttung vorgelagert. Der Boden besteht größtenteils aus natürlich gewachsenen Elbauenablagerungen (Bild j), eine Fläche erscheint aufgeschüttet. Die höchsten Bereiche sind zumeist von einer stellenweise verbuschenden ruderalen Gras- und Staudenflur bestanden (mit RL-Arten Wilde Karde, Steifes Barbarakraut und Natternkopf). Von hier aus gibt es Übergänge zu Schilfröhrichten, die zumeist bis an die Wasserlinie heranreichen und dort stellenweise in Watt übergehen, es gibt aber auch Übergänge zu einem Weidenauwald, der ebenfalls teilweise bis ans Ufer reicht und seinerseits mit Röhrichtelementen durchsetzt ist. Wegen der kleinflächigen Verwobenheit ist eine kartografische Trennung der Elemente nicht sinnvoll darstellbar. Im Norden ist der Bewuchs der Steinschüttung Rethehöft mit Uferstauden, standortgerechten Gehölz-Ankömmlingen und Vorkommen der Wibel-Schmiele integriert. Obwohl die beiden Elbendemiten Wibel-Schmiele nur in wenigen Exemplaren und die Elb-Pferdesaat zur Kartierzeit gar nicht zu finden waren, ist dies zweifelsohne ein potenzieller Wuchsort. Einige Bereiche habe ich auch nicht betreten, da sie nur unter unverhältnismäßigem Aufwand (tiefes Schlickwatt, Lianendickichte) zu erreichen gewesen wären. In höheren Lagen sind zahlreiche Schnirkelschnecken vorhanden, im Röhricht viele Wespen, im Auwald Blattläuse und Marienkäfer. Ein großer Raubvogel kreiste über der Fläche. Ein derartig differenzierter Elbauenbiotopkomplex ist in Hamburg nur selten zu finden und im Hafen eine echte Rarität. Wertsteigernd kommt hinzu, daß praktisch keine menschlichen Störungen stattfinden, da das Gebiet wenig bekannt und noch weniger erreichbar ist. Allerdings werden Gartenabfälle über die Hochwasserschutzmauer geworfen und gelegentlich auch größere Gerätschaften, die ihren Gebrauchswert verloren haben. Bis Auf die Uferverbauung zum Rethehöft hin halte ich die Gesamtfläche, sowie die gesamte Vegetation für nach § 28 Hmb NatschG geschützt, und zwar als Wasserwechselbereich. Auch die Auwaldbereiche mit ihren Rändern wären nochmals eigens geschützt, sowie die mit Röhricht bestandenen Flächen. Die stärker ruderal geprägten Bereiche sind als Rand- und Pufferzonen notwendigerweise mitgeschützt, zumal sie selbst auch mit Vegetationselementen der im engeren Sinne geschützten Vegetationseinheiten durchsetzt sind (z.B. Schilf und Steifes Barbarakraut in der Gras- und Staudenflur bzw. im Gebüsch) und - worauf diese Vegetationselemente auch hinweisen - bei höheren Sturmfluten auch unter Wasser stehen. Ein Heraustrennen dieser Bereiche würde dem Wert des Biotopkomplexes starken Abbruch tun. Eine Unterschutzstellung als NSG ist zu erwägen, in das auch benachbarte und für die Schifffahrt nicht benötigte Bereiche des Blumensandhafens einzubeziehen wären, die vermutlich für Fischbrut eine Bedeutung haben. Weitere Untersuchungen dürften die Artenlisten umfangreicher werden lassen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1			0 %
2	FW	Flusswatt, Wasserwechselbereiche der Tidefließgewässer (2000)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21639
		DK5 DK5-GK	6228 6230
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kattwyk
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	6 14
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	27731,9662
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1 2				5 %
2	FWO	Flusswatt, ohne Bewuchs (2000)		
1 3				5 %
2	FWB	Flusswatt mit Pioniervegetation (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1 4			Ja	42 %
2	FWV	Tideröhricht (2000)		
1 5				25 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1 6				12 %
2	AK	Halbruderale Gras- und Staudenflur (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
1 7				9 %
2	HRR	Ruderalgebüsch (2000)		
1 8				2 %
2	FWX	Verbautes Elbufer mit naturnahen Vegetationselementen (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Hohe Schaar, im NO des Blumensandhafens		
Nachbarnutzung/en	Hafenbecken, Lagergewerbe (Baustelle)		
Rechtswert (X)	563495	Hochwert (Y)	5928571
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (137)	Gemarkung	Kattwyk (144)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

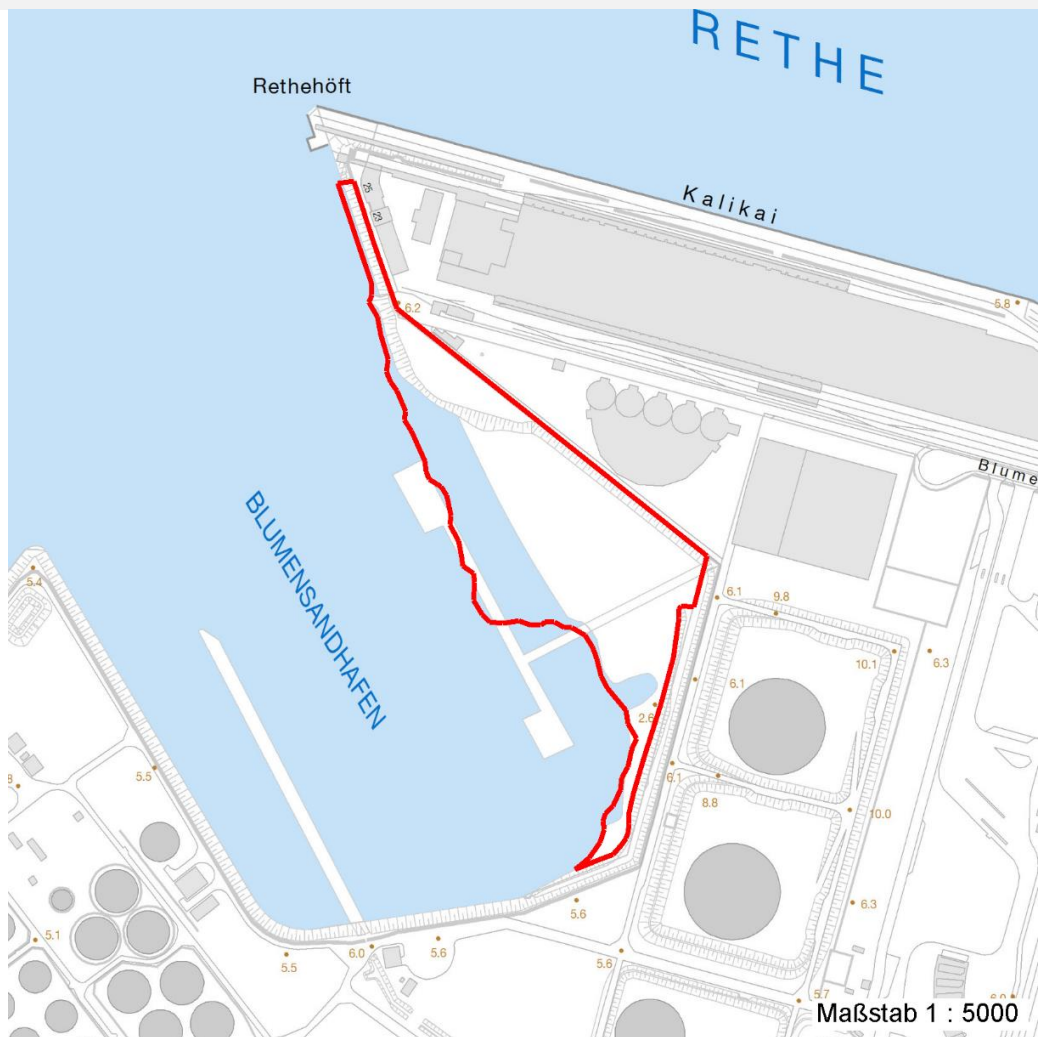
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21639
		DK5 DK5-GK	6228 6230
		DK5 - Name	Kattwyk
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	6 14
Bearbeitung	PRO	Kartierung	21.09.2003
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	27731,9662
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
21639	21649	6228	21	08.10.2010	N	6230	31
21639	21645	6228	46	08.10.2010	N	6230	10022
21639	21641	6228	1	15.09.1988	/	6230	1
21639	21640	6228	2	15.09.1988	>	6230	2

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
2303	0	6228_6_210903_1.JPG	N
2304	0	6228_6_210903_2.JPG	E
2305	0	6228_6_210903_3.JPG	S
2306	0	6228_6_210903_4.JPG	S
2307	0	6228_6_210903_5.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21639
		DK5 DK5-GK	6228 6230
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kattwyk
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	6 14
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	27731,9662
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6228_6_210903_1.JPG
Bildbeschreibung Im östlichsten Punkt der Fläche wurde ein neues Siel eingebaut. Hier wurde die ruderalisierte Auwaldvegetation beseitigt.

Aufnahmerichtung N



Fotodatei 6228_6_210903_2.JPG
Bildbeschreibung Erosion der Kleischichten am Ufer

Aufnahmerichtung E



Foto

Fotodatei 6228_6_210903_3.JPG
Bildbeschreibung Etwas weiter südlich als voriges Foto

Aufnahmerichtung S



Fotodatei 6228_6_210903_4.JPG
Bildbeschreibung Ufer im Norden.

Aufnahmerichtung S



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21639
		DK5 DK5-GK	6228 6230
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kattwyk
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	6 14
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	27731,9662
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Flusswatt, Wasserwechselbereiche der Tidefließgewässer (2000)	Biotoptyp	FW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: Flußwatt ohne Bewuchs, Schlick und oder Steine	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	0 %

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Flusswatt, ohne Bewuchs (2000)	Biotoptyp	FWO
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Schlickwatt mit Bewuchs, hauptsächlich Grünalgenmatten	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Relief	Eben oder leichte Neigung
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	81 %
1. Krautschicht	2 %
Mooschicht	80 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21639
		DK5 DK5-GK	6228 6230
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kattwyk
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	6 14
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	27731,9662
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	sehr naß	9,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,7
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w		-											3		
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-													
Persicaria lapathifolia lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten														1			
Anzahl Arten														5			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Flusswatt mit Pioniervegetation (2000)	Biotoptyp	FWB
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: Tide-Schilfröhricht mit zahlreichen Wespen	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21639
			DK5 DK5-GK	6228 6230
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kattwyk
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	6 14
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	21.09.2003
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	27731,9662
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Relief	eben bis fast steil
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	97 %
1. Krautschicht	99 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	3.00 m
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01.01 - Phragmiton australis (Röhrichte wenig bewegter Gewässer)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	sehr naß	9,4
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,2
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-													
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	d		-													
Saponaria officinalis (Echtes Seifenkraut)	7	w		-													
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														8			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21639
			DK5 DK5-GK	6228 6230
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kattwyk
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			6 14
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				21.09.2003
				Fläche / Länge [m²/m]
				27731,9662
				Breite (lineare Abb.) [m]

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Tideröhricht (2000)	Biotoptyp	FWV
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Tide-Weidenauwald; kaum betretbar; viele Blattläuse und Marienkäfer	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	42 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Relief	eben bis geneigt

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	naß	7,7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,4
	Reaktion	neutral	7,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	X		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	X		-													
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	X		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	X		-													
Salix fragilis agg. (Artengruppe Bruch-Weide)	7	X		-													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	X		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														9			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21639	
		DK5 DK5-GK	6228	6230
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kattwyk	
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	6	14
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2003	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	27731,9662	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	5
Biotoptyp	Tide-Weiden-Auwald (2000)	Biotoptyp	WWT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: stärker ruderal geprägte Bereiche: Gras- und Staudenflur und Gebüsch.	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	25 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,8
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	schwach basisch	7,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,5
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,2
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		-													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	X		-													
Arctium lappa (Große Klette)	7	X		-													
Asparagus officinalis (Spargel)	7	w		-													
Atriplex patula (Spreizende Melde)	7	X		-													
Atriplex prostrata agg. (Artengruppe Spieß-Melde)	7	X		-													
Barbarea stricta (Steifes Barbenkraut)	7	w		-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	X		-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-													
Dipsacus fullonum (Wilde Karde)	7	l		-													
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	l		-										3	3		
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		-													
Oenothera biennis agg. (Artengruppe Gewöhnliche Nachtkerze)	7	X		-													
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	X		-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21639
		DK5 DK5-GK	6228 6230
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kattwyk
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	6 14
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	27731,9662
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	X		-													
Rosa spec. (Rose)	7	X		-													
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	X		-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	X		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	X		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-													
Sedum sexangulare (Milder Mauerpfeffer)	7	w		-										2		3	
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	X		-													
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	X		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-													
Anzahl Rote Liste Arten														2	2		
Anzahl Arten														29			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	6
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur (2000)	Biotoptyp	AK
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: mit Steinen befestigte Uferbereiche	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	12 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N5 - sehr stark geneigt (27-36 %)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	Wert
	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	naß
	naß	7,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
		6,5
	Reaktion	neutral
		6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)
		2,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter
		1,9
	Wechselfeuchteanzeiger	
		3
	Giftpflanzen	
		1
	Überschw.anzeiger	
		7

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21639
		DK5 DK5-GK	6228 6230
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kattwyk
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	6 14
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	27731,9662
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	X		-														
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	X		-														
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	w		-												3	3	
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	X		-										b				
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	X		-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	X		-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	X		-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	X		-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	X		-														
Rumex triangulivalvis (Weidenblättriger Ampfer)	7	X		-														
Salix x multinervis (Vielnervige Weide)	7	w		-														
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	X		-														
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	X		-														
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten																		14

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	7
Biotoptyp	Ruderalgebüsch (2000)	Biotoptyp	HRR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	9 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21639
		DK5 DK5-GK	6228 6230
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kattwyk
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	6 14
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	27731,9662
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	8
Biotoptyp	Verbautes Elbufer mit naturnahen Vegetationselementen (2000)	Biotoptyp	FWX
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	2 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein